

DEKRA Automobil GmbH Max-Planck-Str.5 34253 Lohfelden

Evangelische Kirchengemeinde
In der Tränke 4
34508 Willingen-Eimelrod

DEKRA Automobil GmbH

Max-Planck-Straße 5
D-34253 Lohfelden
Telefon 0561/9519-510
Telefax 0561/9519-500

Ansprechpartner:

Michael Ringleb
Telefon 0561/9519-319
Mobil 0151/11333101
E-Mail michael.ringleb@dekra.com

Prüfbescheinigung

Wiederkehrende Prüfung

Prüfgrundlage: BetrSichV DGUV Vorschrift 3 (BGV A3)
Objektstandort: **34508 Willingen-Eimelrod / Kirchweg 3**
Objektart/Anlage: **Kirche / elektrische Anlage**
Betreiber: Kirchenvorstand
Teilnehmer: Herr Schröter (Pfarrer)
Frau Nolte-Seipp (GM)
Bearbeiter: Michael Ringleb

Zusammenfassung und Ergebnisse (Prüfergebnisse im Prüfbericht ab Seite 2)**Bewertung der Mängel: Erhebliche, Weiterbetrieb unter Maßgaben zulässig.****Maßgaben: Die mit X oder O gekennzeichneten Mängel sind schnellstens zu beseitigen.****Mängelbeseitigung erforderlich bis: 12/2020****Nachprüfung erforderlich.****Nächste wiederkehrende
Prüfung: 08/2024**

Michael Ringleb

**Datum der Prüfung: 18.08.2020**

DEKRA Automobil GmbH
Handwerkstraße 15
D-70565 Stuttgart
Telefon (07 11) 78 61-0
Telefax (07 11) 78 61-22 40
www.dekra.com

Sitz Stuttgart, Amtsgericht Stuttgart,
HRB-Nr. 21039
Bankverbindungen:
Commerzbank AG
Kto.-Nr. 9 010 051 00 / BLZ 600 800 00
IBAN DE84 6008 0000 0901 0051 00 / BIC DRESDEFF600
Landesbank Baden-Württemberg
Kto.-Nr. 2 019 525 / BLZ 600 501 01
IBAN DE74 6005 0101 0002 0195 25 / BIC SOLADEST

Vorsitzender des Aufsichtsrates:
Stefan Kölbl
Geschäftsführer:
Guido Kutschera (Vorsitzender)
Friedemann Bausch
Jann Fehlauer

1 Prüfgrundlagen

1.1 Angewandte Grundsätze

VDE 0100 Errichten von Niederspannungsanlagen
VDE 0298

1.2 Verwendete Messgeräte

GMC Profitest M-Tech+ , Unitest CHB 35 , C.A Vielfachmesszange F15 , Benning Duspol

1.3 Objektbeschreibung

Art und Nutzung: Kirche

Errichtung:

Gesamtfläche [m²]:

1.4 Geprüfter Anlagenumfang

Starkstromtechnische Anlage

1.5 Prüfumfang

Besichtigen;
Messen und/oder Erproben entsprechend den Anforderungen gem. VDE 0105 zur Erhaltung des ordnungsgemäßen Zustandes

2 Ordnungsprüfung

2.1 Bereitgestellte Unterlagen

KEINE

2.2 Bewertung der Unterlagen

Die Unterlagen sind unvollständig.

Es fehlen:

Installationspläne

Übersichtsschaltpläne

Stromlaufpläne

3 Technische Prüfung

3.1 Mängelliste (Ordnungsprüfung und technische Prüfung)

Ifd. Nr.	Gefahr	Gebäude / Anlage / Raum sowie Mängelbeschreibung und empfohlene Maßnahmen
1	XO	NSHV Zählerplatz <ul style="list-style-type: none"> HV ist zu überarbeiten Abgangsleitung zu UV Kirche ist mit FI-Schutzschalter zu sichern, da durch den hohen Erdungswiderstand die Abschaltbedingungen nicht eingehalten werden können Alte „H“-Sicherungsautomaten sind auszutauschen Abgangsleitung zur UV Heizung ist auszutauschen, da lediglich ein flexibles Kabel verwendet wurde. Oder Nachweis, dass H07-RN-F verwendet wurde. FI-Schutzschalter 500 mA ist auszutauschen gegen 30 mA, auch werden die Abschaltbedingungen derzeit durch den hohen Erdungswiderstand (135 Ohm) im TT-Netz nicht eingehalten. Rücksprache mit dem Energieversorger halten, ob auf TN-Netz umgebaut werden darf. Zählerschrank ist zu befestigen
2	XO	UV Heizung <ul style="list-style-type: none"> UV ist zu überarbeiten UV wurde umverdrahtet, Pläne sind nicht nachgetragen worden Reihenklemmen sind montiert, aber nur tw. beschriftet Im Abgangsbereich (oben) sind angeschmorte Adern und eine Reihenklemmen sichtbar FI-Schutzschalter 300 mA sind gegen 30 mA auszutauschen
3	XO	UV Allgemein <ul style="list-style-type: none"> UV ist zu überarbeiten Neozedeelemente sind ohne Passhülsen montiert Bemessungsströme der Baugruppen sind den vor- bzw. nach geschalteten Sicherungsstärken anzupassen Installation ist zu überprüfen und instand zu setzen, Isolationswiderstand ist < 110 KOhm! Berührungsschutz ist nur bedingt gegeben Mehrere FI-Schutzschalter 30mA montieren, damit im Fehlerfall nicht die gesamte Anlage ausfällt
4	XO	Allgemein <ul style="list-style-type: none"> Es sind noch Installationen mit alten Aderfarben grau und rot vorhanden Anlage ist dem Stand der Technik anzupassen. Dabei ist auch der Überspannungsschutz und der Brandschutzschalter gemäß neuer Normen zu betrachten
5	O	Potentialausgleich <ul style="list-style-type: none"> Potentialausgleich ist zu überarbeiten Der Erdungswiderstand des Anlagenerders ist zu hoch (135 Ohm!) Glockenstuhl ist in Potentialausgleich mit einzubeziehen
6	XO	Bankheizstrahler <ul style="list-style-type: none"> Bankheizstrahler sind tw. durch die Bankstreben montiert worden Leitungen sind tw. wieder zu befestigen Zuleitungen sind tw. nicht korrekt in die Abzweigdosen eingeführt worden Unbenutzte Zuleitungen sind in Abzweigdosen zu führen Isolierplatten sind tw. wieder zu befestigen
7	XO	Verteilungsraum <ul style="list-style-type: none"> Schiffsarmatur ist ohne Fermacellplatte auf Holz montiert worden Montagerichtung der Leuchte ist zu beachten

8	XO	Altarbereich, Kanzel, Turm <ul style="list-style-type: none">• Installation ist zu überarbeiten und instand zu setzen• Steckdosen sind tw. ohne Schutzleiteranschluss• Unisolierte Leitungen sind in Abzweigdosen zu führen
9	XO	Hinweis <ul style="list-style-type: none">• Die Mängel aus dem Prüfbericht 1813833096-1 vom 07.05.2013 sind vollumfänglich noch vorhanden.

¹ Mängel, die eine Brandgefahr darstellen, werden mit „X“ und Mängel, die eine Personengefahr darstellen, mit „O“ gekennzeichnet